

Designtheorie (Seminar)

Oberflächen/Surfaces

Nebst der Form ist die Oberfläche etwas vom ersten, was wir von den «Dingen» wahrnehmen. Die Oberfläche ist die «sprechende» Hülle, die uns unterschiedlichste Informationen vermittelt und damit Einfluss nimmt auf unsere Emotionen (Sinneserfahrung, Atmosphäre), unser Handeln (Handhabung) oder kulturell geprägten Wahrnehmungsmuster (Bewertung).

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 3. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 3. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dt303-11.16H.001 / Moduldurchführung
Modul	Designtheorie (Seminar)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Christina Horisberger
Zeit	Fr 11. November 2016 bis Fr 23. Dezember 2016 / 8:30 - 12 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 28
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Studierende BAE, 3. Semester Wahlpflicht für VAS- und VBG-Studierende zwischen Kunstgeschichte und Designtheorie
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können einen theoretischen Text analysieren und sinnvoll ins Seminarthema einbinden. Die Studierenden haben sich vertieft mit einem spezifischen Aspekt des Themas «Oberfläche» auseinandergesetzt, können diesen in einen grösseren Kontext einordnen und den Kolleginnen und Kollegen in einem Referat vermitteln. Die Studierenden verfügen über eine Sammlung von «Oberflächen» (Bild und Text). Diese entsteht durch das Zusammenführen der Gruppenarbeiten.
Inhalte	Im Seminar wird verschiedenen Aspekten, die sich über die Oberfläche der gestalteten Dingwelt erschliessen, mit Inputs, Lektüre und der gemeinsamen Erarbeitung einer fotografischen und textlichen Sammlung von Oberflächen auf den Grund gegangen. Das Seminar widmet sich verschiedenen Aspekten von Oberflächen im Produktdesign sowie in räumlichen Situationen (Innen- und Aussenraum). Betrachtungsaspekte: Oberfläche und Material / Die Farbe der Dinge / «Holz ist heimelig»: Ästhetik und kulturelle Kodierungen / Visuelle Wahrnehmung und haptische Erfahrung / Das «Falsche» und das «Echte» etc.
Bibliographie / Literatur	Wird bei Seminarbeginn bekannt gegeben.

Termine	80% Anwesenheit, aktive Teilnahme, Analyse mit Kurzreferat (Gruppenarbeit) Bewertungsskala: best./nicht best.
Dauer	Kw 45-51 Fr 11.11.-23.12.2016 08.30-12.00h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden